



TRAMINER DorfBLATT

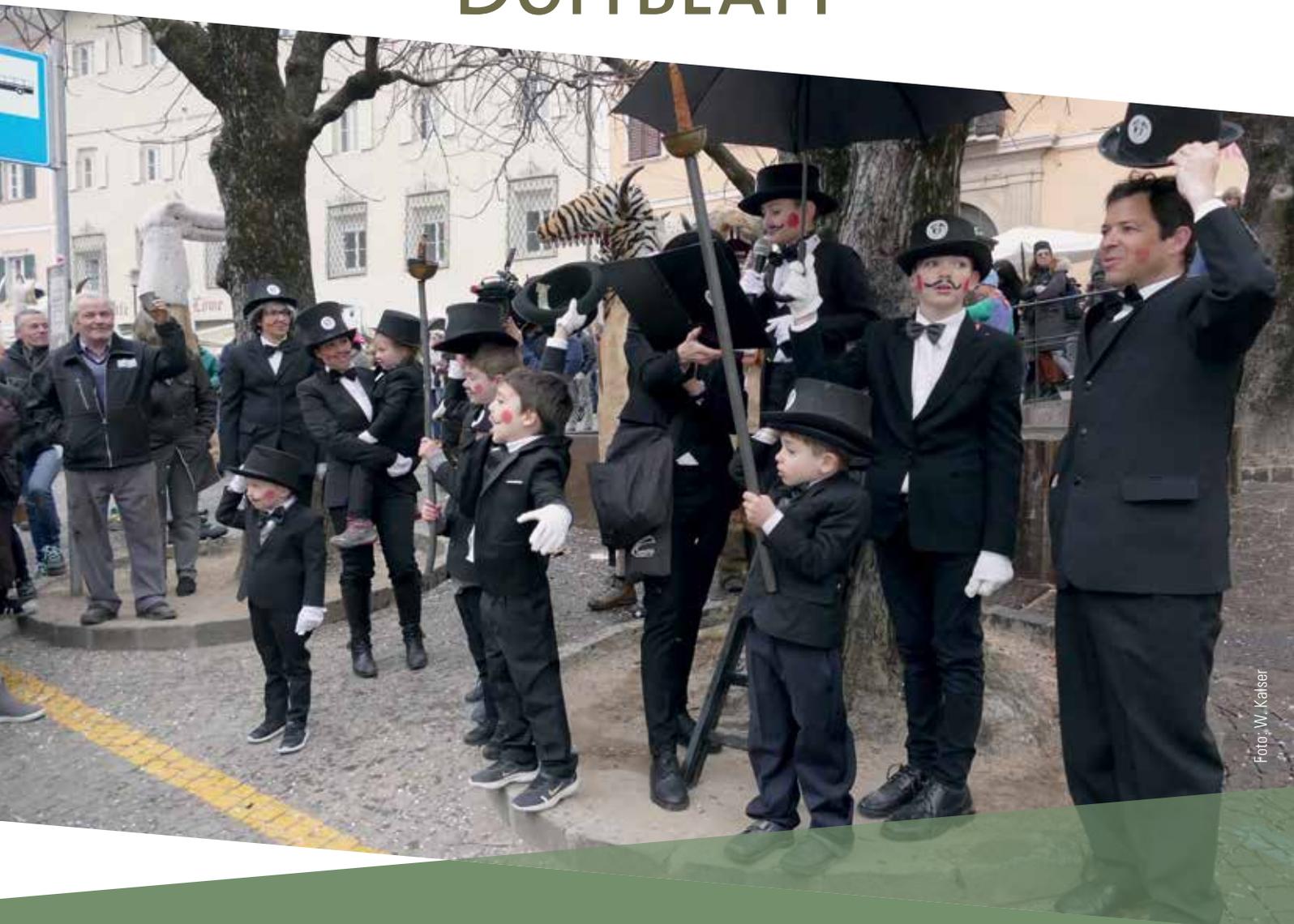


Foto: W. Kaiser

Kinderegetmannumzug 2020

Bürgerkapelle

**Konzert zum
Bauernsonntag**

Seite 5

Andreas Hofer

Gedenkfeier

Seite 9

Ski Club Roen

Vereinsrennen

Seite 30

6. März 2020 – Nr. 5 – 30. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Du schaffst das schon!

Zigarettenstummel enthalten zahlreiche giftige Stoffe, die in die Böden und ins Wasser dringen.

Nicht auf den Boden oder in den Abfluss werfen, sondern in die Mülltonne.



Wahlrecht für nicht-italienische Staatsbürger

Nach Einsichtnahme in die Art. 1 und 3 des D.L.Nr. 197 vom 12.04.1996 gibt der Bürgermeister bekannt, dass jede/r nicht italienische Staatsbürger/in eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union in eine Zusatzwählerliste eingetragen werden kann. Grund: Um ihr /sein Wahlrecht für die anstehende Wahl der Gemeindeorgane ausüben zu können, welche am 3. Mai stattfindet.

Für die Ausübung des Wahlrechts muss ein entsprechender Antrag an den Bürgermeister bzw. an das Wahlamt der Wohnsitzgemeinde innerhalb des verbindlichen Termins vom 24. März gestellt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Gemeindevahlamt.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Verfassungsreferendum vom 29. März

Wahlausweis und Öffnungszeiten

Kontrollieren Sie bitte, ob in Ihrem Wahlausweis noch freie Felder für den Wahlstempel vorhanden sind. Ein neuer Ausweis kann zu den Öffnungszeiten (nach Vorlage des vollgestempelten Wahlausweises) im Meldeamt, 1. Stock der Gemeinde angefordert werden.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass all jene die erst kürzlich den Wohnsitz nach Tramin verlegt haben, sowie jene die das 18te Lebensjahr erreicht haben, ihren Wahlausweis im Meldeamt abholen können.

Öffnungszeiten der Gemeinde:

Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer



Sigi
SPORT
www.sportsigi.com







IM MÄRZ
30%
auf alle Laufschuhe,
Damen/Herren/Kinder

**EINFACH
UNSCHLAGBAR!**

KALTERN, GOLDGASSE 22 • NEUMARKT, BAHNHOFSTRASSE 3

Gemeinde

Sperrmüll- sammlung

Die Gemeindeverwaltung von Tramin teilt mit, dass am 17. und 18. März von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr auf dem Areal des Wertstoffhofes eine Sperrmüllsammlung stattfindet. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 373 vom 09.12.2019 für den Sperrmüll eine pauschale Bezahlung von:

- 15 Euro pro Auto
- 50 Euro pro Traktor
- 100 Euro pro Lieferwagen zu entrichten ist.

Der Bürgermeister,
Wolfgang Oberhofer

Donnerstag, 5. März 2020, 20.15 Uhr
Bürgerhaus, Saal B



Dr. Claudia Plaikner
Obfrau des Heimatpflegeverbandes Südtirol

Vortrag mit Bildern

Heimatschutz im Zentrum der Alpen

Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Jahresversammlung des VKHT statt, die um 19.30 Uhr beginnt.

Bus 130



Fahr mit dem Bus direkt nach Neu- markt!

An Werktagen

Hinfahrt: Parkplatz in der Mindelheimerstraße ab:

6.45 Uhr, 7.45 Uhr, 8.45 Uhr, ...jede Stunde bis 20.45 Uhr !

Rückfahrt: Neumarkt Busbahnhof (bei Mittelschule):

7.03 Uhr, 8.03 Uhr, 9.03 Uhr ...jede Stunde bis 20.03 Uhr

Zusteigemöglichkeiten im Dorfzentrum und beim Zugbahnhof.

Infos unter: 840 000 471 oder www.suedtirolmobil.info oder Fahrpläne








Bürgerhaus Tramin

**Der perfekte Partyraum
für deine Geburtstagsfeier**

bis zu 30 Personen

mit Thekenbereich, Zapfanlage,
Spülmaschine, Kühlschrank, Eismaschine,
Tische und Stühle



Für weitere Informationen, kontaktiere uns
www.buergerhaus-tramin.com
Tel. 335/8160951

SVP

Von Verkehrsproblematiken, Lokalpolitikern im 21. Jh. und Themen, die das Dorf bewegen

„Fußgänger, die an den Rand der Straße gedrängt werden – rücksichtsloses Verhalten der Verkehrsteilnehmer beim Parken – Touristen, die sich wie aufgeschrecktes Wild zwischen den Autos bewegen“ –Kommentare wie diese ziehen sich wie ein roter Faden durch die Stellungnahmen, die Bürgerinnen und Bürger Tramins anlässlich der Erstellung des Mobilitätskonzeptes im Jahr 2017 abgegeben haben.

Und natürlich wurde auch darauf hingewiesen, dass das Dorfzentrum Parkmöglichkeiten benötigt. Im Mobilitätskonzept wurden Gefahrenstellen analysiert, Lösungen aufgezeigt und als Abschluss der Bürgerversammlung eine schrittweise Umsetzung einzelner Maßnahmen vorgeschlagen- was im Saal größtenteils Zustimmung fand.

Der Gemeinderat hat in der Folge nicht einfach Maßnahmen blind umgesetzt, sondern unter der Regie des zuständigen Verkehrsreferenten Martin Foradori nach zusätzlichen Verkehrszählungen und Gesprächen mit Anrainern, in Workshops und zahlreichen Arbeitssitzungen, Maßnahme für Maßnahme-Parkplatz für Parkplatz, kritisch diskutiert. Die Diskussionen im Gemeinderat waren selten einfach und die Entscheidungen nicht immer einstimmig. Jede Gemeinderätin und jeder Gemeinderat ist sich sehr wohl bewusst, wel-

chen Einfluss derartige Maßnahmen auf das Leben und vor allem auf die Gewohnheiten der Dorfbevölkerung haben. Trotzdem haben der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und der Verkehrsreferent stets versucht, einen möglichst breiten Konsens zu finden, mit dem Ziel, die als sinnvoll betrachteten und kurzfristig realisierbaren Maßnahmen zur Entschärfung von Gefahrenquellen im Dorf umzusetzen. Gleichzeitig sollte mit „halbe-Stunde-Gratisparken“ sowie verstärkten Kontrollen, soweit vom Personal her möglich, die Belebung des Dorfsentrums aufrecht erhalten bleiben und damit der berechtigten Forderung der Wirtschaftstreibenden entsprochen werden. Die nicht kurzfristig umsetzbaren Ziele, wie die Schaffung von neuen Parkplätzen in Zentrumsnähe, wurden- und werden parallel weiterhin mit Nachdruck vorangetrieben. Anrainerparkplätze wurden initiiert und deren Planung unterstützt.

Es war vorherzusehen, dass diese Themen zu einer angeregten öffentlichen Diskussion führen werden. Was jedoch bedenklich stimmt, ist die Aggressivität, mit welcher die Diskussionen teilweise geführt werden. Nicht selten wird in verschiedenen Medien recht haltlos kritisiert, Unwahrheiten verbreitet und leider bleiben auch persönliche Angriffe nicht aus. Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, in der Gemeindeverwaltung zum Wohle und für die Zukunft unseres Dorfes mitzuarbeiten, wer-

den schnell zu Politikern hochstilisiert und mit den dazugehörigen Klischees behaftet. Dabei handelt jeder Gemeinderat /-rätin nach bestem Wissen und Gewissen und hat selbst oft Mühe sich in der starren Bürokratie der öffentlichen Verwaltung zurechtzufinden.

Besonders exponiert sind dabei der Bürgermeister und seine Referenten, die für die Ihnen anvertrauten Themenbereiche verantwortlich sind. Das Referat „Verkehr“ hat nach den letzten Gemeinderatswahlen Martin Foradori übernommen. Mit bekannter Hartnäckigkeit, die es für dieses Referat sicherlich auch braucht, hat er sich an die Umsetzung der vom Gemeinderat vorgezeichneten Maßnahmen gewagt. Die einzelnen Maßnahmen kann man gutheißen oder auch kritisieren, persönliche Anfeindungen und primitive Schuldzuweisungen, wie man sie desöfteren lesen konnte, sind in dieser Diskussion aber fehl am Platz.

Zum Glück gibt es noch Bürgerinnen und Bürger, die sich auch auf politischer Ebene in ihrer Freizeit für die Gemeinde einsetzen wollen. Das Wenigste was sie dafür verlangen können, ist konstruktive Kritik auf sachlicher Ebene, ohne persönlich angegriffen zu werden. Nur so können auch heikle Themen wie die Verkehrsproblematik in Zukunft bewältigt werden.

Tobias Ungerer, SVP- Ortsobmann

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
 redaktion@traminerdorfblatt.com
 www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
 Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzner
 Mahlknecht (gm), Helga Giovanetti Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
 verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
 Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
 Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom
 10.06.1991

Ortsbauernrat

Richtigstellung

Bezugnehmend auf den Artikel „die Parkplatz-Posse“ in der Ausgabe der Tageszeitung vom 21. Februar 2020 möchte der Ortsbauernrat von Tramin festhalten, dass die darin aufgestellte Behauptung „...die Landwirte haben auf der Versammlung des Traminer Bauernbundes aus Protest gegen die Anzeige beschlossen, Foradori bei einer Kandidatur nicht mehr zu unterstützen“ falsch ist. Richtig hingegen ist, dass Herr Martin Foradori vor der Sitzung dem Obmann mitgeteilt hat für eine Kandidatur nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Für den Ortsbauernrat Tramin
 Der Ortsobmann Markus Bologna



Gefälliges Konzert mit Spitzenleistungen

Bürgerkapelle Tramin konzertiert zum Bauernsonntag

Am vergangenen Sonntag, den 16. Februar spielte unsere Bürgerkapelle im Rahmen des Konzerts zum Bauernsonntag wieder vor großem Publikum.

Saalsprecher Hermann Toll konnte wieder viele Ehrengäste begrüßen, allen voran unseren Pfarrer Franz Josef Campidell, dann die beiden Ehrenbürger Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer. Gekommen waren auch Ehrenobmann Franz Bologna, die Fahnenpatin Gudrun Roner Rainer, Bezirkspräsident Edmund Lanziner, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Vizebürgermeister Martin Foradori und die Gemeindeferenten Brigitte Rellich und Sieglinde Matzneller sowie viele andere Vertreter aus der Welt der Musikkapellen und der Kultur. Nach Tramin waren auch der Bezirksobmann des VSM-Verband Südtiroler Musikkapellen, Stefan Sinn sowie Herbert Grubo von der Stadtkapelle Mindelheim und der Musikerkollege unseres Kapellmeisters, Mathias Rauch gekommen, sowie mit Andreas Roner, dem Seniorchef der Brennereien Roner, auch der Bürgermeister von Caldonazzo. Ebenso anwesend waren der Direktor der Raiffeisenkasse Überetsch Eduard Huber mit Filialleiter Andreas Frötscher.

Das Programm war vielversprechend, denn Originalwerke für Blaskapelle wechselten



v.l.n.r.: Kapellmeister Norbert Rabanser, Maketenderinnen Vera Kerschbaumer und Martina Gallmetzer, Obmann Walter Thaler, Maketenderin Betina Tengler, neues Mitglied Maketenderin Vanessa Dignös und Sprecher Herman Toll

sich ab mit Bearbeitungen von Werken aus verschiedenen Bereichen.

Nach dem Schwarzwaldmusikanten-Marsch von Rolf Schneebigl war ein Stück von Alexander Pfluger an der Reihe. „take off“ heißt so viel wie abheben, in der flotten und modernen Musik war das im übertragenen Sinne zu verstehen: Abheben vom Alltag und seinen Sor-

gen. Auch hier hörte man in allen Registern ein sauberes und konsequentes Spiel in einem Werk, das als Filmmusik geeignet wäre.

Dann war echte Filmmusik an der Reihe. Kapellmeister Norbert Rabanser hatte nämlich im Jänner dieses Jahres in Wien bei einer Aufführung den amerikanischen Komponisten John Towner Williams (88) kennengelernt.



Die Bürgerkapelle Tramin

Der Komponist dirigierte die Wiener Philharmoniker, Rabanser war am Schlagwerk. In Erinnerung an dieses tolle Erlebnis spielte unsere Kapelle kurz zwei Filmmotive von Williams, „der weiße Hai“ und „Superman“. Schon hier zeigte sich die beachtliche Spannweite musikalischen Könnens unserer Kapelle, inklusive vorgesehenem markerschütterndem Todesschrei! (wo wird Alex Dissertori diesen wohl geprobt haben?)

Nach einem Egerländer Marsch von Alexander Pflüger (dem eigentlichen Metier des Komponisten) bot die Kapelle zwei Werke, die es in sich hatten. Zuerst eine Bearbeitung eines keltisch-gälischen Abschiedsliedes für einen Freiheitskämpfer. Dieses Lied wird im Norden etwas schneller gesungen, als wir es von der Kapelle gehört haben. Aber gerade diese feine und innige Art hat voll überzeugt, wobei die drei Waldhörner, gespielt von Thea Oberhauser, Mirko Morandini und Thomas Scarizuola, mit wunderbarem Schmelz agierten, immer gestützt von hervorragenden, leisen (!) Bässen mit Stimmführer Lukas Hanspeter. Dem Werk folgte dann ein etwas melancholischer Walzer, der „November-Walzer“ von Rudi Fischer, der dann am Ende musikalischen Sonnenschein versprach.

Als Herausforderung hatte Kapellmeister Rabanser dann ein Originalwerk ausgesucht, eine Art symphonische Fanfare von Bruce Broughten, die durch ihre vielfältige Komplexität von allen Registern der Kapelle alles abverlangte. Aber auch hier bewiesen die Musikantinnen und Musikanten hohe Disziplin und Präzision, gepaart mit gutem Musikverständnis, das hier unbedingt notwendig war. Facit: So viele Kapellen gibt es in Südtirol nicht, die dieses Werk so präzise und rasant spielen können. Überhaupt fiel auf, wie flott und mit frischem Zug, überall dort wo es nötig ist, gespielt wurde.

Den zweiten Teil des Konzertes begann die Kapelle mit einem Werk unseres Kapellmeisters, das der anwesende Musikkollege Matthias Rauch arrangiert hatte. Dann ging es Schlag auf Schlag: Zuerst ein Welthit der norwegischen Gruppe AHA „Take on me“, dann ein prächtiger „Vintage“-Marsch aus Tschechien, der „Ehrenparade-Marsch“ von Rudolf Obruca. Auch hier ein mitreißendes Tempo, wuchtige Passagen, feines Holz. Auch da stimmte wirklich alles, ein musikalischer Leckerbissen für die Freunde der Militärmusik!

Aus der Welt des Films präsentierte die Kapelle zwei Werke in Bearbeitung für Blaskapelle: „Arrivederci Roma“ ein Filmlied mit



Trompeten und Flügelhornregister



v.l.n.r. Thea Oberhauser, Thomas Scarizuola und Mirko Morandini



Das Klarinettenregister

Mario Lanza aus dem Jahre 1957, geboten im anspruchsvollen Latino-Cha-Cha-Cha und dann ein Potpourri mit drei Motiven aus dem Disney-Zeichentrickfilm „Moana“, abwechslungsreich und gefällig mit gutem Unterhaltungswert.

Zwischen den Werken hob der Saalsprecher die Verdienste verschiedener Mitglieder der Kapelle hervor, die alljährlich zu Cäcilia prämiert werden (sie wurden im Dorfblatt bereits erwähnt). Ganz neu war seine Mitteilung, dass es dem Bassisten Lukas Hanspeter gelungen war, die Proben für die Teilnahme im „Europäischen Jugendorchester Gustav Mahler“ zu gewinnen! Ein hervorragender Erfolg, zu dem man nur gratulieren kann! Sichtlich erfreut saß Vater Karl Hanspeter als Ehrengast im Saale. So bewahrheitete sich wieder das Sprichwort: Der Apfel fällt nicht weit vom Baume. Also, ein junger Traminer Blasmusikant wird mit dem berühmten europäischen Klangkörper durch Europa reisen können und nebenbei die Leistungen der Traminer Bürgerkapelle auch auf diese Weise unterstreichen. Das erste Mal bei einem Bauernsonntagskonzert dabei war die Marketenderin Vanessa Dignös.

Gegen Ende des Konzertes dankte Saalsprecher Toll im Namen der Kapelle allen Unterstützern und Förderern, allen voran der Gemeinde Tramin, den Sponsoren Raika-Überetsch, Bauunternehmen Zöggeler und der Baumschule Kaneppele. Ein Dank ging auch an die Traminer Schützen für ihre tüchtige Mithilfe und an die freiw. Feuerwehr für den Bereitschaftsdienst.

Mit dem Originalwerk für Blaskapelle „Ein Dank mit Musik“ von Mathias Rauch ging das offizielle Programm der Bürgerkapelle zu Ende. Nach den Zugaben traf man sich dann im Eingangsbereich der Turnhalle und konnte noch bei einem „Glasl Guatn“ über Programm, Gäste und Musikanten plaudern und fachsimpeln. bkt



Das Posaunenregister



Tenorhörner und Baritonregister

Fotos: W. Kalsner

Instrumentenvorstellung der Jugendkapelle Tramin



Im Probelokal der Bürgerkapelle Tramin im Gemeinschaftshaus (oberhalb der Feuerwehrhalle) kannst du:

- einigen Musikstücken der Jugendkapelle lauschen
- alle unsere Musikinstrumente kennenlernen und ausprobieren
- dich über die Einschreibungen in der Musikschule informieren

Es findet am Freitag, den **20. März** um **18 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Eure Jugendkapelle Tramin



Vom 10. bis 22. März 2020
laden wir zu den
Vorspeisenwochen
ein.

Tischreservierung: Tel. 0471 880219
info@gasthof-terzer.it
Montag Ruhetag

Staatliches Kindergeld für Neugeborene „Bonus bebè“

Mit dem Stabilitätspakt Gesetz 190/2014 wurde ein staatliches Kindergeld für Geburten ab 1. Jänner 2015 eingeführt. Das monatliche Kindergeld beträgt mindestens 80 Euro im Monat ab Geburt bzw. Adoption.

Das staatliche Kindergeld wird für Geburten im Jahre 2020 bis zum 1. Lebensjahr des Kindes ausbezahlt bzw. bis zum 1. Kalenderjahr ab Eintritt des Kindes in die Familie bei Adoption – für höchstens 12 Monate. Die Geburt des zweitgeborenen Kindes wird mit 20 % mehr bewertet.

Anspruchsberechtigt

Italienische Staatsbürger, EU-BürgerInnen sowie Nicht-EU-BürgerInnen mit Aufenthaltsgenehmigung, die den Wohnsitz in einer Gemeinde Italiens vorweisen können und die staatliche Einkommens- und Vermögenserklärung ISEE verfasst haben. Der Antragsteller muss mit dem Kind zusammenleben.

Die Höhe des staatlichen Kindergeldes ist je nach ISEE-Wert gestaffelt:

- ISEE-Wert bis zu 7.000 Euro: 160 Euro im Monat bzw. 192 Euro bei Nicht-Erstgeborenen
 - ISEE-Wert von über 7.000 Euro bis 40.000 Euro: 120 Euro im Monat bzw. 144 Euro bei Nicht-Erstgeborenen
 - ISEE-Wert über 40.000 Euro: 80 Euro im Monat bzw. 96 Euro bei Nicht-Erstgeborenen
- Die ISEE- Erklärung hat eine Gültigkeit bis 31. Dezember eines jeden Jahres. Für den Zeitraum der Berechtigung muss immer eine gültige ISEE-Erklärung vorhanden sein, damit die Zahlung des Kindergeldes auch über das Kalenderjahr erfolgt. das Anrecht auf Fortzahlung des Kindergeldes mitzuteilen. Der Antrag um Auszahlung ist nur einmal zu stellen. Das staatliche Kindergeld ist mit dem Landeskindergeld und dem Landesfamiliengeld vereinbar und nicht steuerpflichtig.

Notwendige Unterlagen für den Antrag

- gültige Identitätskarte und Steuernummer des Antragstellers
- Steuernummer des Neugeborenen
- ISEE- Erklärung für alle Familienmitglieder

welche auf dem Familienbogen aufscheinen (die ISEE- Erklärungen können beim Steuerbeistandszentrum CAF abgefasst werden)

- Bankkoordinaten IBAN für die Überweisung und von Bank ausgefülltes Formblatt SR163 abrufbar www.inps.it

Wann muss der Antrag eingereicht werden?

- Der Antrag muss innerhalb 90 Tagen ab Geburt oder Adoption eingereicht werden, um Anrecht auf Nachzahlungen zu haben.
- Mitteilungspflicht innerhalb von 30 Tagen bei Todesfall des Kindes, Widerruf der Adoption oder Änderung der Elternpflicht, Wegfall gemeinsamer Aufenthaltsort oder Wohnsitz usw.

Die Anträge können im Patronat KVW - ACLI eingereicht werden.

Die ISEE- Erklärung muss beim Steuerbeistandszentrum CAF beantragt werden!

Markus Stolz

Leser schreiben

Tramin, quo vadis?

Als Traminer Bürger, der in letzter Zeit das eher peinliche Geschehen in unserer Gemeinde verfolgt hat und welches landesweit in den Medien publiziert wurde, erlaube ich mir, ohne persönlich zu werden, gemäß meiner eigenen Ansicht, im Allgemeinen Grundsätzliches zu bemerken:

Die Gemeindevertreter werden von den Bürgern gewählt, um den Willen der Mehrheit der Bevölkerung selbstlos zu befolgen und umzusetzen.

Das Amt in der Gemeinde sollte weder als Selbstbedienungsladen noch als Ort zur Selbstverherrlichung dienen.

Die verschiedensten Anliegen in der Gemeinde sollten in Gesamtkonzepten vor allem im Sinne der Nachhaltigkeit mit den zuständigen

kompetenten Fachkräften erarbeitet und dann objektiv den Bürgern vorgebracht werden; die daraus folgenden Ergebnisse müssten anschließend gemäß dem Willen der Mehrheit der Bevölkerung umgesetzt werden.

Da ich persönlich der Ansicht bin, dass dies in letzter Zeit nicht gänzlich befolgt wurde, kann ich mich der Meinung nicht erwehren, dass eher die Bürger und nicht einzelne Vertreter der Gemeinde erzürmt sein müssten.

Ein viel diskutiertes Beispiel diesbezüglich wäre die beabsichtigte „Verkehrsberuhigung“ im Dorf. Nicht wenige Bürger erachten die Vorgehensweise teilweise übereilt und als verantwortungslosen Umgang mit den ohnehin spärlichen finanziellen Mitteln unserer Gemeinde; zudem würde sie brennend interessieren, wer letztendlich für all die Kosten

haftet, die zum Beispiel durch Missstände in der Dr. Noldinstraße entstanden sind (Baukosten für „Verkehrsberuhigung“, Rückbau derselben und Wiederherstellen einer hoffentlich nunmehr brauchbaren Verkehrsordnung).

Bezugs der (teilweise hausgemachten) malerischen, nächtlichen Schildbürgerstreiche mag jeder denken, was er will. Tatsache ist jedoch, dass die Faschingszeit in Tramin seit jeher von großer Toleranz und gegenseitigem Verständnis geprägt war.

Wünschenswert wäre jedenfalls sicher im Sinne aller Traminer, dass künftig wieder Toleranz, gegenseitiges Verständnis und Zusammenhalt zurückkehren sollten.

Von Elzenbaum Christoph

Andreas Hofer - 210. Jahrestag

„Sich trauen, anders zu sein...“

Am Unsinnigen die Andreas Hofer Feier abhalten? Unmöglich! Also wurde sie vom 20. auf den 19. Februar vorverlegt, „um der Gedenkfeier und dem Unsinnigen den nötigen Raum zu geben,“ so SVP Ortsobmann Tobias Ungerer bei der Begrüßung. Freiwillige Feuerwehr, Bürgerkapelle, Männergesangsverein und die Schützenkompanie unterstrichen durch ihre Anwesenheit und das Mitwirken die Bedeutung des Gedenktages. Gastrednerin war Landesrätin Maria Hochgruber – Kuenzer.

„Andreas Hofer war ein Mensch, ein Tiroler, ein Held und - ein Verlierer,“ grenzte die Landesrätin den Gefeierten ein und meinte weiter: „Nichts Menschliches war ihm fremd: er war kantig, vertrauenswürdig und fühlte sich für das Allgemeinwohl verantwortlich.“ Damit spannte sie den Bogen in die heutige Zeit und zeigte auf, wie jeder sein Heimat- und Identitätsbewusstsein stärken und damit etwas schaffen kann, was den Nachkommen Respekt abringt: die verschiedenen politischen und religiösen Einflüsse einordnen und sich mit der eigenen Geschichte und dem eigenen Auftrag auseinandersetzen. Dann ist man nicht so leicht beeinflussbar ist und sitzt nicht jedem Trend auf. „Es braucht Menschen, die sich trauen anders zu sein und öffentlich zu den Werten stehen,“ schloss Kuenzer ihre Rede.

Abschließend dankte SVP Ortsobmann Tobias Ungerer den Vereinen, sowie den anwesenden Personen und lud alle zu einem kleinen Umtrunk ins Rathaus.

hgk



Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer: „Es liegt in unseren Händen, ob wir die Region stärken oder z.B. Amazon und damit die Globalisierung wählen.“ Neben ihr: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und SVP Ortsobmann Tobias Ungerer.



Die Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal, die Ehrensalue und die Landeshymne gaben der Feier das festliche Gepräge.



Der Männergesangsverein und die Bürgerkapelle gestalteten die Gedenkfeier musikalisch, der Pfarrchor, den von Pfarrer Franz Josef Campidell zelebrierten Gottesdienst. Fotos: W. Kalser

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt
online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-,
Gedächtnis- und Kleinanzeigen
jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

lvh

Jetzt anmelden für „Handwerk unter den Lauben“

Am 16. und 17. Mai haben Betriebe aus Tramin die Möglichkeit ihre Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren. Interessierte Betriebe können sich bis zum 20. März anmelden.

Am Samstag, 16. Mai und Sonntag, 17. Mai findet in Neumarkt die sechste Auflage von Handwerk unter den Lauben statt. Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung stehen die vielen Unternehmen aus dem Bezirk Unterland, welche sich alle 2 Jahre von der besten Seite präsentieren. Umrundet wird die Schau von einem unterhaltsamen Veranstaltungsprogramm mit Musik, Kinderprogramm und kulinarischen Highlights. Das Organisationskomitee rund um OK-Präsident, Georg Rizzolli, lädt alle Betriebe des Unterlands dazu ein, sich für die sechste Auflage anzumelden. „Wir freuen uns auf jede Zusage, denn nur durch die Teilnahme der Betriebe ist eine solche Veranstaltung möglich“, erklärt Rizzolli. Interessierte Betriebe können sich bis zum 20. März 2020 für die Teilnahme an „Handwerk unter den Lauben“ anmelden. Für Anmeldung, Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich direkt an: Greti Plattner, lvh-Mitarbeiterin, Tel: 0471 32 33 44, greti.plattner@lvh.it



**TRAMINER
DORFBLATT**

Erscheinungstermine

März

Nr. 06 Freitag, 20. März

April

Nr. 07 Freitag, 3. April

Nr. 08 Freitag, 20. April

KVW



Steuererklärung Mod. 730/2020 – jetzt Termin vereinbaren

Die Steuererklärung Mod. 730/2020 kann von Mitte März bis 22. Juli abgegeben werden. Eine wesentliche Neuerung betrifft die steuerlich zu Lasten lebenden Kinder. Ab dem Jahr 2019 gelten nämlich zwei unterschiedliche Altersklassen: Kinder bis zu 24 Jahren gelten als steuerlich zu Lasten der Eltern, falls ihr Bruttoeinkommen im Jahr 2019 nicht mehr als 4.000 Euro betragen hat. Für Kinder, welche älter als 24 Jahre sind, gilt hingegen, dass das Bruttoeinkommen im Jahr 2019 nicht mehr als 2.840,51 Euro betragen darf.

Denken Sie rechtzeitig an ihre Steuererklärung und vereinbaren sie einen Termin: telefonisch oder online unter www.mycaf.eu



FOTOLITOVARESCO

Drucklösungen für Ihr Unternehmen



Kataloge, Faltprospekte, Kuverts,
Visitenkarten, Briefpapier und vieles mehr.

www.varesco.it

Ihre Druckerei in Südtirol

Schuhplattler Tramin

45 Jahr-Jubiläum



Die Schuhplattlergruppe ist mit 30 Auftritten im vergangenen Kalenderjahr in das heurige Jubiläumsjahr gestartet. Gefei­ert wird der runde Geburtstag mit einem großen Jubiläumsfest am 7. Juni.

Im Rahmen der Schuhplattler-Jahreshauptversammlung, die am 29. Januar im Schützenheim stattfand, stand ein Rückblick auf das Jahr 2019 sowie ein Ausblick auf die bevorstehenden Monate auf dem Programm. Nach einer kurzen Ansprache durch Obmann Fabian Lechner und einer Gedenkminute für die verstorbenen Plattler wurde das zurückliegende Kalenderjahr Revue passieren lassen. Mit 30 Auftritten war es für unsere Gruppe ein sehr aufregendes Jahr. Bei fast der Hälfte dieser Auftritte – nämlich deren 14 – wirkten auch unsere jungen Plattler mit. Neben unseren Plattler-Aktivitäten waren wir außerdem bei verschiedenen Aktionen in der Gemeinde mit dabei.

Einer der großen Höhepunkte im Jahr 2019 war unser gemeinsamer Grillabend im Frühjahr sowie unser Gastauftritt bei unseren Freunden in Baienfurt, wo wir gemeinsam mit anderen Traminer Vereinen das große Marktplatzfest feiern durften. Als fleißigster Schuhplattler zeichnete sich Marius Benin mit sage und schreibe 27 Auftritten aus. Er sicherte sich vor Fabian Lechner und Adrian Benin den ersten Platz und durfte sich somit über die traditionelle Hamme Speck freuen.

Das diesjährige Highlight ist ohne Zweifel unser großes Jubiläumsfest, das am Sonntag, 7. Juni auf dem überdachten Festplatz von Tramin stattfindet. Des Fest beginnt am Vormittag mit einem Frühschoppen und musikalischer Unterhaltung der Traminer Böh­mischen, gefolgt von Auftritten mit Schuhplattlergruppen aus ganz Südtirol. Am Abend sorgen die „Söhne Tirols“ für Stimmung.

Neben dem Vereinsjubiläum gibt es heuer auch einen Schuhplattler besonders zu ehren: Martin Oberhauser ist seit 1985 als aktiver Schuhplattler mit dabei und feiert somit sein 35-jähriges Jubiläum. Gratuliere Blüm!



Marius Benin und Obmann Fabian Lechner mit der Hamme Speck für den fleißigsten Plattler.



Am sinnigen Donnerstag zogen wir als „NASE“-Astronauten mit einer Rakete durchs Dorf!

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

THEODOR
CALLIARI



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

Schnappschuss

...mit Maurerbauer und Naturphilosoph Toni



Während in Tramin der Kinder - Egetmann mit großem Gefolge und Trara Hochzeit feiert, geht es an der südlichen Gemeindegrenze beschaulich zu - sehr beschaulich.

Zwei Hände und fünf Werkzeuge: Toni Maier, der „Schuaschtr Toni“ aus Kurtatsch ist hier am Werk. Er baut mit Steinmeißel, Hebestange, Schlegl, Fäustling und Maurerhammer ein Stück Trockenmauer zu seinem Grundstück. Der Steinschlag 2014 hatte sie beschädigt: jetzt wird sie wieder original, wie sich`s gehört. Die Straße ist diesmal für den Verkehr gesperrt. Zu viele verschiedene große und kleine Steinbrocken muss Toni vorher auslegen und sortieren. „Haushalten“ ist dabei seine oberste Devise. Er verwendet jeden noch so unscheinbaren Stein: es braucht Binder, Zwickl, Läufer, Plattlen und natürlich die Steine für die Mauerkrone. Diese stellt Toni auf, damit die Mauer „guat heb und die Statik stimm“. Der Maurer aus Leidenschaft weiß genau wovon er spricht, hat hier entlang des beliebten alten Weges von Tramin nach Kurtatsch sein Können schon an vielbestauntem Mauerkunstwerk eindrucksvoll bewiesen. „Das hab ich aber nicht in der Schule gelernt, sondern von den alten Mauern abgelesen!“, erzählt er gesterreich. Für Leute, die sich hingegen für Kosten und Zeit interessieren, hat er nur ein Kopfschütteln übrig.



hgk

Notaufnahme? Nur im Notfall.

Erfahren Sie mehr auf

→ www.sabes.it/notaufnahme

Die **Notaufnahme** ist rund um die Uhr für Sie da, wenn es sich um einen Notfall handelt. Für andere Gesundheitsfragen ist **der Arzt / die Ärztin für Allgemeinmedizin** Ihr erster Ansprechpartner.

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN – SÜDTIROL

Südtiroler Sanitätsbetrieb  Azienda Sanitaria dell'Alto Adige
Azienda Sanitaria de Sudtiroil

Wallfahrt nach „Maria Trens“ Wallfahrtsort im Wipptal



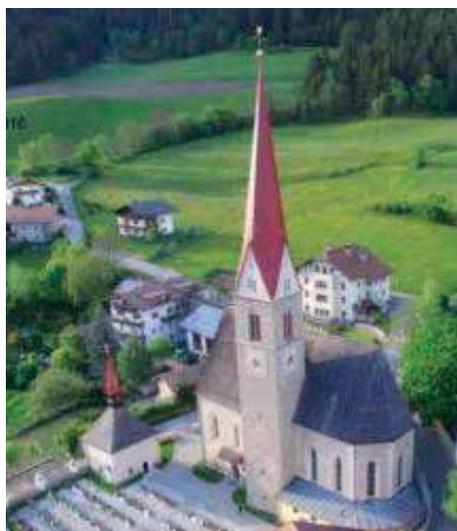
Samstag, 28. März

Programm

- Start um 8 Uhr am Mindelheimer Parkplatz.
- Kaffeepause beim „Brunnerhof“ (Autobahnausfahrt Klausen)
- Gegen 11 Uhr halten wir gemeinsam mit unseren Alt Dekan Alois Müller, eine Andacht in der Wallfahrtskirche.
- Die Rückfahrt treten wir gegen 16 Uhr an

Mittags essen wir in einem bekannten Restaurant in der Umgebung. Anschließend ist etwas Zeit zur freien Verfügung, für einen kleinen Spaziergang durch die Stadt Sterzing
Preis: 40 Euro für Mitglieder und 45 Euro für Nicht Mitglieder (die Busfahrt und das Mittagessen sind im Preis inbegriffen)

Anmeldung: Bei der Patronatsprechstunde jeden Montag von 8 bis 9 Uhr im Pfarrtreff



Die Wallfahrtskirche Maria Trens

oder im Büro in Neumarkt von 8.30 bis 12 Uhr,
Tel 0471 820 346

Alle meine Quellen entspringen in dir!

Familiengottesdienst
(Wort-Gottes-Feier)

Sonntag, 15. März - 10 Uhr
Pfarrkirche Tramin

“Steh auf und geh!“

Freitag, 6. März Weltgebetstag aus Simbabwe

Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche als Wortgottesdienst.

Die heurige Liturgie stammt von den Frauen aus Simbabwe und trägt den Titel: „Steh auf und geh!“. Alle Interessierten sind bei der Feier des Gottesdienstes willkommen und sind auch aufgerufen zur Solidarität mit Benachteiligten und Ausgegrenzten. Mit der Kollekte werden Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützt.

Im Anschluss an den Wortgottesdienst sind alle herzlich zu einer Agape-Feier eingeladen, bei der Köstlichkeiten nach Rezepten aus dem afrikanischen Land verkostet werden.
kfb-Pfarre Tramin

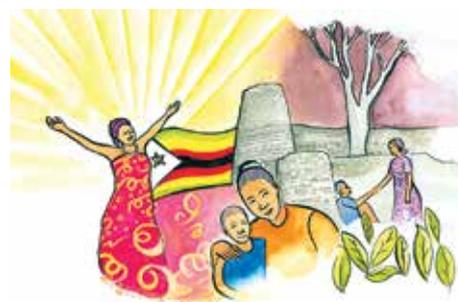


www.pfraumer.it

d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlage

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Kundmachung

Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am 26. März stattfindet. Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 12. März.

Der Bürgermeister

Hoamet Tramin Museum

Ausstellung: „Neobiota-Artenvielfalt von Menschenhand“

Geheimnisvoll. Sie leben an vielbegangenen Wanderwegen, versteckt im Wald und bis hinauf unter die höchsten und wenig besuchten Gipfelkreuze. Ihre Lebensdauer übertrifft die von uns Menschen um ein Vielfaches, und sie sind sowohl im Sommer als auch im Winter zu finden. Für die kommenden 2 Wochen, bis Mittwoch 11. März, können wir sie jetzt auch in Tramin kennenlernen: die Neobiota.

Soweit gut. Und genauer? Bios bedeutet ja bekanntlich „Leben“ und neos neu. Sollten wir uns jetzt also auf eine neue Art von Lebewesen, von Mitbewohnern einstellen? Nicht wirklich: Als Neobiota bezeichnet man zwar die „Artenvielfalt von Menschenhand“. Dabei handelt es sich jedoch schlicht und einfach um Müll. Menschliche Hinterlassenschaften in der Natur. Zu diesem Thema gibt es im Dorfmuseum Tramin derzeit also eine interessante Ausstellung zu entdecken. Von Zuckerlepapier über Flaschenverschlüsse, von Papiertaschentüchern (die uns allen bekannten, manchmal unverzichtbaren Retter in dringender Not..) bis zu Schuhsohlen - was ein Team des AVS in den vergangenen Jahren überall in Südtirol gesammelt hat, wurde untersucht, aufbereitet und so gezeigt, wie wir es aus wissenschaftlich-naturkundlichen Museen kennen. Unter anderem in einem unterhaltsamen Kurzfilm und weiteren interaktiven Stationen.



Nicht zu übersehen: hier geht's zur Ausstellung!



Ausprobieren und entdecken: die ersten Besucherinnen und Besucher am Eröffnungstag

Nach der Eröffnung am 29. Februar 2020, mit persönlicher Einführung durch den Initiator und geistigen Vater des Projektes Stephan Illmer (Mitarbeiter im Bereich Kultur der Landesgeschäftsstelle des AVS Südtirol), ist die Wanderausstellung noch an folgenden Tagen

zu sehen: Dienstag bis Sonntag jeweils 10 - 12 Uhr; Dienstag & Donnerstag jeweils 14 bis 16 Uhr. Für Gruppen kann nach Vereinbarung geöffnet werden (tel. Kontakt: 339 43 23 703). Der Verein für Kultur- und Heimatpflege Tramin freut sich auf interessiertes Publikum!

Meister des Geschmacks

RONER

Roner ist nicht nur Südtirols erste Adresse, wenn es um Grappas, Liköre und Destillate von höchster Qualität geht, sie ist auch die **meist prämierte Brennerei Italiens**.

Für unseren **Roner Shop** in Tramin suchen wir

Verkäufer/in

von **Mai bis November 2020**

Als Verkaufsberater/in lieben Sie das Präsentieren von Genussprodukten und den freundlichen Umgang mit Menschen.

Sie sprechen beide Landessprachen und Englisch und können sich mit Spirituosen und Wein als Genussmittel identifizieren?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung personal@roner.com +39 0471 864000



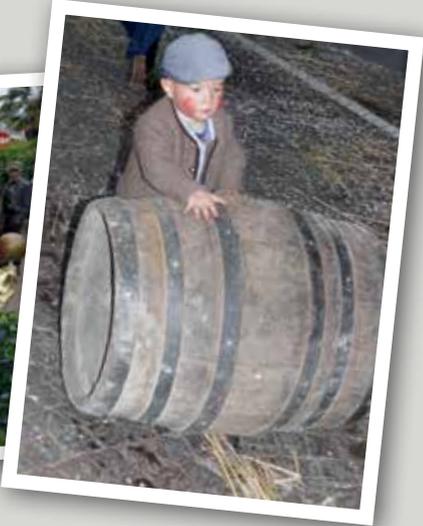
Roner AG Brennereien Josef von Zallingerstraße 44 I-39040 Tramin an der Weinstraße



Kinder - Egentmannumzug







Alten- und Pflegeheim St. Anna

Ob's warm, ob's kalt, in jedem Fall - viel Freude gab's im Karneval!



Lustiges Faschingstreiben in der letzten Faschingswoche!



Hansls Waschweibr vor ihrem Arbeitseinsatz im Kindergarten



Da wird gesungen, gefeiert und gelacht.



Nachwuchs- Wudelen klappern am Unsinnigen im Innenhof



Betagte Damen auf der Suche nach einem Heimplatz



Togg, togg, togg!



Auch große Wudelen brauchen Stärkung.



Ihre Anlaufstelle fürs Digitale

Haben Sie Fragen zu Ihrem Smartphone, einem Computerprogramm oder brauchen Sie Hilfe bei der Installation einer Software? Nehmen Sie Handy, Tablet oder Laptop und kommen Sie zum DIGGY-Treff in Tramin.

Ort: Öffentliche Bibliothek Tramin, Mindelheimerstraße 12

Öffnungszeiten:

- Do. 19. und 26. März | 19 bis 22 Uhr
- Fr. 20. und 27. März | 15 bis 18 Uhr
- Sa. 21. und 28. März | 9 bis 12 Uhr

Der Besuch ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. DIGGY ist ein gemeinsames Projekt von Volkshochschule Südtirol, SBB-Weiterbildungsgenossenschaft, KVW Bildung und Bibliothek angeboten.

Sportschützengilde

Josefi Schießen 2020



Es ist wieder soweit, die Sportschützengilde Tramin veranstaltet das Josefi Fest- und Freischießen, unter dem Ehrenschutz von Ehrenlandesoberstschützenmeister und Altlandeshauptmann Luis Durnwalder und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.

Das diesjährige Schießen ist der Fam. Morandell gewidmet, die das Restaurant Pizzeria Schießstand seit 30 Jahren mit Fleiß vorbildlich führt. In der heutigen Zeit, wo alles nur mehr schnell und kurzfristig geschieht, sind solche langfristigen „Beziehungen“ kaum noch zu finden. Die Sportschützen als Eigentümer sind froh, aber auch stolz auf ihre Pächter und wünschen der Fam. Morandell weiterhin viel Erfolg. An vier Wochenenden im März wird von 8.30 bis 12 und von 13.30 bis 18 Uhr mit Kleinkalibergewehren auf 120 m geschossen. Die Eröffnungsfeier findet am Sonntag 8. März um 10 Uhr am Schießstand statt. Es

werden bekannte Persönlichkeiten, die Schützenkompanie Tramin, Abordnungen der Schützen des Unterlandes, die Kaiserjäger, sowie Sportschützen aus dem ganzen Land anwesend sein. Feierlich umrahmt wird die Feier wie immer von der Bürgerkapelle Tramin.

Die Traminerinnen und Traminer sind dazu eingeladen, sowohl an der Eröffnungsfeier teilzunehmen, aber auch, sich an folgenden Tagen am Wettkampf zu beteiligen: immer Samstag und Sonntag, 7. und 8., 14. und 15., 21. und 22. sowie 28. und 29. März.

Seit ein paar Jahren gibt es u.a. die Kategorie „Hobby für Traminer“, in der sich auch nicht geübte Traminer einschreiben können. Einfach mal hingehen und ausprobieren.

Natürlich hofft man auch heuer wieder auf eine starke Beteiligung.

Sportschützengilde Tramin



Buchzauber für Kinder ab 4 Jahren

Freitag, den 13. März um 15 Uhr in der Bibliothek „Warten auf Goliath“

Ein wunderbares Bilderbuch zum Thema „Freundschaft“ steht im Mittelpunkt des Buchzaubers!

Mit Priska Weber, Kinderliteraturvermittlerin

FÜR KINDER

WARTEN AUF

BUCHZAUBER

13.03.2020

Bibliothek Tramin
Mindelheimerstraße 12 * 0471 861098
Keine Anmeldung erforderlich!

Priska Weber,
Kinderliteraturvermittlerin

Tramin an der... Tramin an der...

Traminer Dorfblatt

Alle Erscheinungstermine unter:
www.traminerdorfblatt.com

Andreas Roner feiert 80 Jahre

„Von Kind auf das Brennen mitgelernt“

Im Jahre 1946 hatte Andreas' Vater, Gottfried Roner, Sohn eines Kellermeisters, die Brennerei Roner gegründet. Aufgewachsen zwischen den Brennblasen und mit dem Glück, die außergewöhnlich feine Nase des Vaters zu erben, steigen Mitte der 60er Jahre Andreas und sein Bruder Günther in die Brennerei ein. Mit viel Fingerspitzengefühl, Leidenschaft und dem Ehrgeiz immer das Beste erreichen zu wollen, ließen im Laufe der Jahre ein international renommiertes Unternehmen entstehen.

„Wie mein Vater mit der Brennerei begonnen hat, war ich sechs Jahre alt. Das Duften vom Destillat hat den ganzen Raum erfüllt und mich immer schon fasziniert. Ich war immer hinter ihm, weil mich diese Arbeit auch gefreut hat.“, erinnert sich Andreas Roner. Sein besonderer Dank geht an den Herrgott und an seine Frau Isolde, die immer für ihn da war. Die Familie Roner hat sich seit nunmehr drei Generationen der Herstellung von Fruchtdestillaten, Grappas und Likören höchster Qualität verschrieben und steht seit 75 Jahren für vollendeten Geschmack und Qualität. Von Generation zu Generation wurde das Wissen um die Kunst der Destillation weitergegeben.

Caldiff 80 Special Edition – zum 80. Geburtstag von Andreas Roner

Zur Krönung der Feierlichkeiten wurde beschlossen, in limitierter Auflage einen Gravensteiner Apfelbrand abzufüllen, der seit über 17 Jahren gereift war.

Der Name Caldiff ist von den Ruinen des Caldiff-Schlusses inspiriert, welches sich unweit des Roner Firmensitzes in Tramin befinden. Ein Ort, der Andreas Roner seit seiner Kindheit fasziniert. Der Legende nach, verbirgt sich in den Ruinen des Schlosses ein Schatz. In einer Schauspieleinlage für den Gefeierten haben die Herren von Enn eben jenen Schatz geborgen und überbracht.

17 Jahre lang durfte ausgewähltes Eichenholz diesen Gravensteinerbrand veredeln. Zum Abschluss verbrachte der Brand die letzten beiden Winter in Rumfässern des Südtiroler Alpin Rum R74, um sein einzigartiges Aroma zu vervollständigen. In der Nase mild, vielver-



Andreas Roner präsentiert seinen neuen Apfelbrand Caldiff 80 Special Edition, 17 Jahre lang wurde dieser unter anderem in Rumfässern gealtert.

sprechend, verbinden sich reife Apfelaromen mit ruhigen Holztönen und der Kenner erhascht eine Brise Karibik.

Im Trunk vielschichtig, fruchtig, spielt der Caldiff 80 seine Stärken am Gaumen voll aus, mit gedörrten Pflaumen, Korinthsultaninen, und immer wieder dem frischen Fruchtfleisch des im familieneigenen Obstgut angebauten Gravensteiner Apfels.

Im Abgang ist er lange anhaltend, als ob er die Geschichte der letzten 17 Jahre mit jedem Schluck erzählen möchte.

„Seit 75 Jahren - erklärte Andreas Roner - steht der Name Roner für Qualität und Exzellenz. Die Menschen vertrauen unserer Marke

für die Liebe und das Engagement, mit denen wir uns unserer Arbeit widmen. Rot, wie die Leidenschaft, mit der wir uns der Kunst der Destillation widmen. Gold, elegant und kostbar wie unsere Geister. Roner, unser Name, mit dem wir die Qualität unserer Produkte darstellen. Und das garantiere ich, solange diese Brennerei den Namen meiner Familie trägt“.



Zur Feier kamen rund 100 geladene Freunde und Mitarbeiter in den Räumlichkeiten der Brennerei Roner.



Andreas und Isolde Roner beim Anschneiden der Geburtstagstorte

Pfarrkirche

Sakrale Klänge begeisterten Kirchenbesucher



Großen Anklang fand das Konzert des großen Bozner Blechbläserensembles am vergangenen Sonntag, 1. März 2020 bei den Traminer Bürger und Bürgerinnen sowie zahlreichen Musikfreunden aus Südtirol. Rund 180 Besucher lauschten in der Pfarrkirche Tramin den mehrhörigen Kompositionen von großen Meistern wie Johann Sebastian Bach, Richard Wagner und Georg Friedrich Händel.

Ganz im Zeichen des Konzerttitels „Kathedrale der Klänge XIII“ brachten am Sonntagabend 13 Musiker die hervorragende Akustik der stattlichen Pfarrkirche Tramin zur Geltung. Blechbläser, Orgel und Pauken bespielten unter der Leitung des Südtiroler Komponisten und Dirigenten Gottfried Veit im Wechsel den Altarraum, das Kirchenschiff und die Empore und boten den Zuhörern ein anspruchsvolles Musikerlebnis, das niemand so schnell vergessen wird.

Höhepunkte bildeten das „Präludium in Es-Dur“ von Johann Sebastian Bach, dargeboten vom Südtiroler Organisten und Komponisten Josef Piras, sowie das eindrucksvolle „Laudamus“ mit Karl Hanspeter an der Solotrompete. Das Konzert wurde von der Standortentwick-



lung Tramin veranstaltet. Den Mitwirkenden, dem Pfarrer Franz-Josef Campidell und den Gönnern Brennerei Roner, Rebschule Matzner, Zögger Bau, Despar Oberhofer sowie Raiffeisenkasse Überetsch gilt ein besonderer Dank für dieses außergewöhnliche musikalische Erlebnis. Zur Unterstützung der Caritas und des bäuerlichen Notstandsfonds

wurden freiwillige Spenden gesammelt. Weiter im Veranstaltungskalender der Standortentwicklung Tramin geht es am Samstag, 23. Mai mit der Weinveranstaltung „Traminer Wineday – auf den Spuren des GewürzTRAMINERS“ und den sommerlichen Genuss- und Einkaufsabenden „Langer Mittwoch“ im Juli und August.

Erstkommunionkinder

Aschermittwochsfeier

Am 26. Februar 2020 wurde am Nachmittag wieder die Aschermittwochsfeier in der Kirche abgehalten.

Den Wortgottesdienst durften die Erstkommunionkinder - dank liebevoller Vorbereitung von Lisi und Sybille - mitgestalten. Im Außenbereich der Kirche konnte trotz starken Windes ein kleines Feuer entfacht werden, damit die Kinder das Entstehen der Asche hautnah erleben konnten. Es wurde eine kurze Faschingsgirlande und der Rest eines Palmbusches vom Vorjahr verbrannt. Somit wurde symbolisch die Faschingszeit beendet und die Fastenzeit angekündigt. Zum Abschluss wur-



Fotos: Hansjörg Condin

de vom Pfarrer und seinen Helferinnen den Kindern und Erwachsenen Asche als Zeichen

der Buße und Reinigung auf den Kopf gestreut.

Wir sind Kirche

Einladung zur Pfarrversammlung



Dienstag, 17. März um 20 Uhr im Pfarrheim

Inhalt:

- Bericht zur seelsorglichen Situation in Pfarrei und Seelsorgeeinheit;
- Rückblick auf die Arbeit des Pfarrgemeinderates.
- Verwaltung der Immobilien und Güter der Pfarrei - Bekämpfung Holzwurmbefall;
- Kirchenrechnung 2019;
- den Anwesenden das Wort.

Sollte jemand Fragen, Anregungen oder auch Kritikpunkte haben, die bei der Versammlung zur Sprache kommen sollten, können diese auch bereits vorab in schriftlicher Form im Briefkasten des Widums eingeworfen werden. Nach Themen geordnet, werden diese dann bei der Pfarrversammlung beantwortet oder zur Diskussion gestellt.

Pfarrgemeinderat Tramin



13. Jahrestag Edmund Bellutti

Vor dreizehn Jahren hast Du mich verlassen und doch bist Du immer bei mir. Überall sind Spuren Deines Lebens, kein Tag vergeht ohne liebe Gedanken an Dich.

Besonders gedenke ich Deiner am Samstag, den 14. März um 19.15 Uhr bei der Hl. Messe in der Pfarrkirche von Tramin.

Ich danke allen, die daran teilnehmen und Dich in lieber Erinnerung behalten.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Anna

*Gedanken, Gespräche, Augenblicke,
sie werden an dich erinnern,
mich glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.
Du fehlst mir sehr.*

Dem Auge entschwunden,
im Herzen geblieben.

5. Jahrestag

geb. 26.02.1963 † 14. März 2015

Elisabeth Bertagnoll Rizzoli

Schon 5 Jahre sind vergangen, seitdem wir deine Stimme nicht mehr hören und nicht mehr bei dir sein können.

In inniger Verbundenheit denken wir an dich und feiern am Sonntag, den 15. März um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin einen Wortgottesdienst.

Wir danken allen, die unserer lieben Lisi gedenken und am Gottesdienst teilnehmen.

In Liebe:

Dein Mann Bruno

Deine Töchter mit Familien



Natur-Wissen: Astronomie

Warum braucht es ein Schaltjahr?

Kolumne von Günther Geier

Heuer war es wieder so weit. Auf den 28. Februar folgte nicht der 1. März, sondern es wurde ein weiterer Tag eingeschoben und somit gab es 29 Februartage. Das Jahr 2020 ist deshalb ein Schaltjahr mit insgesamt 366 Tagen. Schaltjahre gibt es schon seit Jahrhunderten und meist macht man sich keine weiteren Gedanken darüber. Doch warum braucht es überhaupt Schaltjahre?

Unser aktueller Kalender hat seine Wurzeln im ägyptischen Sonnenkalender. Dieser wurde vor mehreren tausend Jahren von den Priestern des Pharaos berechnet und hatte 365 Tage. Die damaligen Astronomen erkannten aber bald, dass ein Jahr nicht genau 365 Tage dauert, sondern etwa sechs Stunden länger (also 365,25 Tage). Deshalb legte Pharao Ptolemaios III. im Jahre 238 v. Chr. fest, dass alle vier Jahre ein Jahr mit 366 Tagen eingeschoben wird. Damit war das Schaltjahr geboren. Der römische Feldherr und spätere Imperator Gaius Julius Caesar übernahm diesen Kalender und führte ihn im Jahre 46 v. Chr. im Römischen Reich ein. Dieser Kalender wurde in Folge Julianischer Kalender genannt und wurde auch bei uns bis ins 16. Jahrhundert verwendet. Allerdings dauert ein voller Umlauf der Erde um die Sonne nicht genau 365,25 Tage, sondern 11 Minuten und 15 Se-



Die Erde braucht ein Sonnenjahr, um sich um die Sonne zu drehen. Das normale Kalenderjahr (Gemeinjahr) ist kürzer, das Schaltjahr ist länger.

kunden kürzer. Nach 128 Jahren summierte sich diese Differenz zu einem ganzen Tag und im Laufe der Jahrhunderte verschob sich damit der kalendarische Frühjahrsbeginn immer mehr. Um zu verhindern, dass der kalendarische Frühjahrsbeginn schließlich in den Sommer fällt, ließ Papst Gregor XIII. den Kalender im Jahr 1582 reformieren. Auf seine Veranlassung folgte unmittelbar auf den 4. Oktober 1582 der 15. Oktober 1582 und damit wurde die aufgelaufene Differenz von zehn Tagen beseitigt.

Um zu vermeiden, dass es in Zukunft erneut zu solchen Differenzen kommt, ergänzte man

gleichzeitig die Schaltregel und deshalb gilt heute:

- Ein Schaltjahr ist durch vier teilbar (also 2020, 2024).
- Ausnahme: Jahre, die durch 100 teilbar sind. Sie sind kein Schaltjahr (also 2100, 2200, 2300).
- Ausnahme von der Ausnahme: Ein Jahr ist durch 400 teilbar. Dann ist es doch ein Schaltjahr (also 2000, 2400).

In Tirol wurde der Gregorianische Kalender bereits 1583 übernommen, in den protestantischen Ländern Deutschlands allerdings erst 1700 und in Ägypten sogar erst 1928.

Herzlichen Glückwunsch ...

Vor kurzem vollendete **Frau Hermine Töchterle Pedernana** ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links nach rechts:

Referentin Brigitte Rellich, Rosa Roner, Enkelin Miriam, Tochter Petra, die Jubilarin Hermine Töchterle Pedernana, Ehemann Oswald, Pfarrer Franz Josef Campidell, Tochter Christa, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Estelle Li-Yu



AVS

Wanderung am Gardasee



Sonntag 22. März

Heuer werden wir wieder einmal die westliche Seite des Gardasees zwischen Campione und Muslone erwandern. In dieser Gegend waren wir vor 10 Jahren, aber in umgekehrter Richtung.

Die Fahrt mit dem Bus führt uns über Riva und Limone bis nach Campione del Garda. Nach einer kurzen Kaffepause steigen die wandrerfreudigeren Teilnehmer etwas steil in ca. 1,5 Stunden und 500 Hm hinauf nach Prabione. Der Bus bringt die restlichen Wanderer über Oldesio nach Prabione, wo wir auf die erste Gruppe warten, um dann alle gemeinsam nach Aer hinüber zu wandern. Durch Laubwald, vor allem Steineichen, gelangen wir in die Vione-Schlucht mit wunderbaren Wasserfällen und kleinen Seen. Unterwegs werden wir die Mittagsrast mit Proviant aus dem Rucksack halten. Weiter geht es dann nach Piovere (458 m) mit herrlichen Ausblicken auf den gesamten Gardasee. In fast ebener Wanderung durch Wald und Olivenhaine erreichen wir das Dörfchen Muslone, wo der Bus auf uns warten wird.

- Höhenunterschiede: Aufstieg: ca. 700 m, bzw. 250 m, Abstieg: ca. 250 m für alle;
- Gesamtgezeit: ca. 5,5 Stunden, bzw. 4 Stunden;
- Schwierigkeit: schöne Wanderung, Aufstieg nach Prabione etwas beschwerlich;



Tignale unterhalb von Madonna di Montecastello

- Verpflegung: Tagesproviant aus dem Rucksack;
- Ausrüstung: gute Wanderschuhe, Wanderstöcke, Proviant, Sonnen- und Wetterschutz;
- Start: um 7.30 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße;

Anmeldung: Im Tourismusbüro Tel. 0471 860 131 oder per E-Mail: info@tramin.com innerhalb Freitag, den 20. März.

Begleitung der Tour und Auskunft:
Peppi Tel. 333 52 17 470, Manfred Tel. 338 37 03 112 und Othmar Tel. 338 89 20876

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 15.03.2020

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 20.03.2020

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Herzlichen Glückwunsch ...

Vor kurzem vollendete
Herr Anton Rinner
seinen 95. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der
Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links nach rechts: Enkelin Ava, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Rosa Roner, Schwiegertochter Heidrun, der Jubilar und Träger der Ehrennadel Anton Rinner, Referentin Brigitte Rellich und Pfarrer Franz Josef Campdiell



AVS - Wanderfreunde

Rocca di Manerba



Donnerstag, 12. März

Auch nach vielen Wanderungen am Gardasee gibt es immer noch einige sehr interessante Ecken, die für uns gänzlich neu sind. Eine davon ist die kleine Halbinsel mit der Rocca di Manerba südlich von Salò. Wenn das Wetter ein bisschen mitspielt, bietet sich von dort oben das grandioseste Panorama am ganzen See. Da kann so ein Foto nur einen kleinen Ausschnitt zeigen.

Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt, wie bei den meisten Touren am Gardasee, um 8 Uhr. Nach der obligaten Kaffeepause wandern wir von Montinelle hinauf zur weitläufigen Burgruine auf einem Felssporn, der weit in den See hinausragt. Panoramapunkt Nr.1! Im Aufstieg haben wir beste Wege und nur ca. 150 Höhenmeter. Beim Abstieg umrunden wir den Burgfelsen und kehren von Süden her auf schönsten Wanderwegen nach Montinelle zurück. Dort gibt es ein gutes Restaurant, wo wir unser Mittagessen einnehmen. Nachmittags wandern wir hoch über dem See am Rande der senkrecht abfallenden Bergkante entlang -80m darunter klatschen die Wellen des Sees an die Felsen- zum Kirchlein von San Giorgio und zurück nach Montinelle zum Bus. Diese Wanderung ist sehr wenig an-



Blick auf Gardone und Pizzocolo

strengend: nur ein paar kurze Anstiege bei ca. 3 Stunden Gehzeit.

Begleitung der Tour und Auskunft:

Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470) und Christine Pernstich (Tel. 339 14 05 906).

Wir werden uns rechtzeitig über die Wetterverhältnisse am südlichen Gardasee erkundigen, denn diese Tour macht bei starkem Dunst oder gar Nebel leider wenig Sinn. Wir müssen sie dann um eine Woche auf den 19. März verschieben.

Herzlichen Glückwunsch ...

Vor kurzem vollendete **Frau Josefine Andergassen Wwe. Dissertori** ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links nach rechts:
Referentin Brigitte Rellich, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Rosa Roner, Pfarrer Franz Josef Campidell, die Jubilarin Josefine Andergassen W.we Dissertori, Tochter Elisabeth, Urenkelin Leni, Tochter Christine, Urenkel Luis und Enkelin Brigitte



ASV - Fußball

Die Rückrunde nimmt Fahrt auf



Nachdem sich mit unserer Oberliga-Elf und den ältesten Jugendteams einige Mannschaften bereits mitten in der Rückrunde befinden, nimmt auch bei unseren jüngeren Mannschaften die zweite Saisonhälfte langsam aber sicher Fahrt auf. Hier die Übersicht zu den nächsten Heimspielen bzw. Meisterschaftsstarts aller Mannschaften:

Oberliga

Sonntag, 8. März um 15 Uhr gegen Bozner FC
Mittwoch, 18. März um 20 Uhr gegen Obermais

Junioren

Samstag, 21. März um 15 Uhr gegen Lana

A-Jugend

Samstag, 14. März um 15 Uhr gegen Lana

C-Jugend

Samstag, 7. März um 15 Uhr gegen Ritten (Spielort Neumarkt)

VSS U-13

Meisterschaftsstart am Samstag, 14. März (Auswärtsspiel in Auer)
1. Heimspiel am Montag, 23. März um 18.30 Uhr gegen Sarntal

VSS U-10

Mittwoch, 25. März um 19 Uhr gegen Leifers Branzoll

VSS U-9

Mittwoch, 18. März um 18.30 Uhr gegen Neumarkt Laag

VSS U-8

1. Turnier am Samstag, 21. März (in Margreid)
Heimturnier in Tramin am Samstag, 23. Mai

B-Kleinfeld

Freitag, 17. April um 20.30 Uhr gegen Kaltern

Die Spielergebnisse**Oberliga**

Lana – Tramin 0:0



Die Rückrunde der Oberliga (im Bild Rechtsverteidiger Simon Dissertori) ist schon seit über einem Monat am Laufen.

Junioren

Tramin – Milland 0:2
Brixen – Tramin 2:3

A-Jugend

Schluderns – Tramin 2:2
Tramin – Oltrisarco Juve 1:1

Triathlon

Gute Startposition für die Italienmeisterschaft

Am letzten Samstag fand auf den Sportanlagen in Kaltern und im Hallenbad in Bozen ein PSN Test des italienischen Triathlonverbandes statt.

Um an den Italienmeisterschaften im Triathlon teilzunehmen müssen die Nachwuchs-Triathleten neben der Qualifikation auch eine offizielle Zeit auf der bestimmten Lauf- und Schwimmdistanz nach Kategorie vorweisen. Die Athletin des KSV Lena Göller musste als Youth B 1500 m Laufen (5.45 Minuten) und 200 m Schwimmen (2.17 Minuten). Josef Trebo hingegen musste als Junior bereits 3.000 m Laufen die er in der guten Zeit von 10.08 Minuten finishte. Trotz der schweren Beine nach dem Laufen, schwamm er die 400 m in 5.03 Minuten. Somit schafften sich beide Nachwuchs-Triathleten eine gute Startposition für die Italienmeisterschaften im Triathlon und Duathlon.



Josef Trebo beim 3.000m Lauf

ASV – Sektion Volleyball

Raiffeisenkasse Überetsch weiterhin Hauptsponsor der Sektion Volleyball



Im Bild der Leiter der Filiale Tramin Andreas Frötscher mit Sektionsleiter Dietmar Kaneppele anlässlich der Verlängerung der Sponsoringvertrages.

Die Sektion Volleyball steht seit Jahrzehnten für konsequente Jugendarbeit und aktive Teilnahme am Dorfleben.

Diese Ziele können nur verfolgt werden, wenn die Eltern und die Vereinsführung mit vollem Einsatz dahinterstehen und den Jugendlichen

die Freude am Sport vermitteln. Nicht weniger wichtig ist aber die finanzielle Unterstützung, welche uns von den vielen Sponsoren und Gönnern zukommt.

Allen voran möchten wir der Raiffeisenkasse Überetsch danken, welche uns als Hauptsponsor auch für diese Saison zur Seite steht.



**Freitag, 13. März
von 10 bis 19 Uhr
im Bürgerhaus Tramin**

**JEMAKO AUSSTELLUNG
mit Frühjahrsangeboten**

Der alljährliche Frühjahrsputz steht bevor und Beate Antonia Sprenger liefert dazu wertvolle Tipps, wie man die eigenen vier Wände wieder „schnell und einfach“ auf Vordermann bringt!

elki TAUSCHBÖRSE

für Familien mit Kindern bis 16 Jahren

Samstag, 28. März 2020 9 bis 12 Uhr

**Tramin, Aula Grund- und Musikschule
(Eingang neben der Tourismusinformation)**

Hier findet ihr eine große Auswahl an:

- Babysachen, Kinder- und Jugendbekleidung für Frühling/Sommer (bis Größe 172 / S-M)
- Kinderschuhe von Größe 18 bis 40
- Freizeit- und Sommersportartikel
- Babyausstattung, Kinderbetten, Kinderwagen
- Spielzeug und Gesellschaftsspiele sowie Bücher (keine Stofftiere)
- kleinere Kinderfahrzeuge, Fahrräder und Autositze
- Umstandsmode für werdende Mamas

MITMACHEN KÖNNEN ALLE!

Anmeldung Verkäufer/innen:
Bitte SMS/WhatsApp mit Vor- und Nachname innerhalb 26. März, 12 Uhr an T. 333 4699421 (Julia) schicken. Nach Erhalt der Tauschnummer, die vorgesehenen Listen und Etiketten verwenden. Diese gibt es im ELKI oder auf unserer Homepage als Download. Genaue Infos auf unserer Website www.elki.bz.it

**Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen**

Kleinanzeigen einfach und bequem
online stellen
www.traminerdorfblatt.com



Bike-Fans aufgepasst!

Bike-Trial-Weltmeister Tom Öhler beim Saison-Opening in Tramin

Ganz im Zeichen des Bikens steht das diesjährige Saisonöffnungswochenende in Tramin vom 19. bis 22. März. Auf ein exklusives dreitägiges MTB-Techniktraining mit dem österreichischen Bike-Trial-Fahrer Tom Öhler folgt am Samstag die fesselnde Bike-Show des Weltmeisters und Weltrekordhalters.

Der österreichische Ausnahmekicker, der unter anderem auch von Red Bull gesponsert wird, ist zu Frühlingsbeginn im Dorf an der Südtiroler Weinstraße zu Gast und zeigt sein atemberaubendes Können auf dem Rad. Als mehrfacher österreichischer Meister, Europa- und Weltmeister sowie Weltrekordhalter im Fahrradhochsprung und Hürdenbiken beherrscht er sein Fahrrad mit absoluter Perfektion. Bei der artistischen Fortbewegungsart auf dem Bike demonstriert er neben erstaunlicher Körperbeherrschung, Konzentration und Kraft auch außergewöhnlichen Mut und ein enormes Balancegefühl.

In dem 3-tägigen MTB-Techniktraining gibt Tom Öhler Tipps und Tricks an die Teilnehmer weiter. Auf mehreren Touren und Trails kann das Gelernte unter Begleitung des Bike-Profis



ausprobiert werden. Am Samstag geht das Training bei einer Ganztagestour mit Tom Öhler rund um Tramin zu Ende. Im Anschluss daran zeigt der österreichische Trial-Weltmeister seine Skills und Tricks bei der Bike-Show am Rathausplatz in Tramin und wird damit für viel Begeisterung und Staunen sorgen.

Information & Anmeldung

Tourismusverein Tramin
Tel. +39 0471 860 131
info@tramin.com

Weitere Informationen unter www.tramin.com, auf facebook und Instagram (#simplyTramin).

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren



Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch

Breitbach 18

Tel. 0471 880 221

Fax 0471 881 326

sanoll.norbert@brennercom.net



ELENA WALCH

Neue Herausforderung?

Für unsere Vinothek und Gastronomie in Castel Ringberg, Kaltern, vergeben wir VOLL- UND TEILZEITSTELLEN für die kommende Saison.

- Weinverkäufer/in mit Interesse an Wein
- Kellner/in

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weingut Elena Walch Tel. 0471 860 172 oder info@elenawalch.it

Ballettstudio Renate Kokot- Neumarkt

Nominiert für den DWC 2020 in Rom

Am 8. und 9. Februar 2020 haben sich beim Regionalwettbewerb in Levico Terme acht Eleven der Ballettschule Neumarkt für den Dance World Cup 2020 in Rom qualifiziert.

Dieser internationale Wettbewerb findet alle Jahre in einem anderen Land statt und heuer ist Italien das Gastgeberland.

Einen Ersten Platz errang Manuel Pfeifer/Leifers mit seinem Solo als Winzerbursche aus „Giselle“, von A. Adam. Mit dem Duett der Ozeanperlen aus „Das bucklige Pferdchen“, von Cesare Pugni konnten auch Greta Weissensteiner/Tramin und Leonor Bertinazzo/Kurtatsch einen ersten Platz für sich behaupten. In der Kategorie Modern Dance errangen 6 Kontrahenten mit der Choreographie „Migranti“, von Fabrizio Bernardini(TN) einen 2.



Tag der offenen Tür

Für Ballettinteressierte gibt es noch in Kürze den Tag der offenen Tür, am Di. 24. März, von 17 bis 19 Uhr (7 bis 9 Jahre) und am 27. März von 18 bis 20 Uhr (12 bis 17 Jahre). Der Verein für Ballettfreunde, der die Organisation für alle öffentlichen Veranstaltungen seit über 35 Jahren in den Händen hält, freut sich wie immer über interessierte Besucher.

Dank an den Sponsoren

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren bedanken. Durch ihre Unterstützung ist die Teilnahme und der Aufenthalt bei den Wettbewerben für viele Schüler überhaupt erst möglich; Bezirksgemeinschaft, Rothoblaas, Logon, Minus, Ferrari Frigothem, Biochimica, Gasthof Schwarz Adler, Pixner Ofenbau.

Platz. Mit einer selbst erarbeiteten Choreographie „Verzweiflung“ erkämpfte sich Mirjana Marcolla aus Nave San Rocco(TN) den 3. Platz.

Dance World Cup Finale

Für alle Teilnehmer war die Freude groß, sich qualifiziert zu haben und somit vom 26. Juni bis 4. Juli in Rom beim Dance World Cup Finale teilnehmen zu können. Die Teilnahme ist für den Ballettnachwuchs eine große Motivation ihr künstlerisches Hobby mit Ausdauer voran zu treiben.

Alle Wettbewerbsbeiträge werden in der Abschlussveranstaltung, „Tanz in den Sommer“, am 13. Juni um 19.30 Uhr im Haus Unterland Neumarkt zu sehen sein.

DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 11. BIS 22. MÄRZ

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

Drinkjoghurt Mila 200 gr d. St.	0,49 €	Olivenöl extrav. Clemente 1 lt	2,99 €
Butter Peri 250 gr d. St.	1,99 €	Thunfisch Rio Mare 3x160 gr d. St.	5,49 €
Käsescheiben Kraft 200 gr d. St.	0,99 €	Pringles 165 gr d. St.	1,59 €
Säfte Despar 1 lt	0,99 €	Briosch Despar 300 gr d. St.	0,89 €
Getränke S. Bend. 1,5 lt	0,59 €	Kaffee Melitta Auslese 500 gr d. St.	4,99 €
Nudel Despar 500 gr d. St.	0,45 €	Kaffee Splendid 2x225 gr d. St.	2,29 €
Maisöl Despar 1 lt	1,69 €	Neutral-, Essigreiniger Frosch 1 lt	1,69 €

ASV – Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

Erfolgreiches Vereinsrennen 2020



Am Samstag 29. Februar 2020 fand in Petersberg das traditionelle Vereinsrennen der Sektion Skiclub Roen/Raiffeisen des ASV Tramin statt.

Alle 70 Teilnehmer, davon 34 Kinder, waren motiviert und mit viel Spaß bei der Sache. Jeder Einzelne gab sein Bestes, um die Strecke als Schnellster zu bewältigen, wobei es trotz des vollen Körpereinsatzes zu keinem Ausfall kam. Die Verwandten und Fans beobachteten das Rennen vom Zielraum aus, und fieberten mit den Athleten um jede Hundertstelsekunde mit. Dort wurden sie von den Mitgliedern des Skiclub Petersberg kulinarisch bestens umsorgt.

Beim Kampf um Hundertstelsekunden setzte sich Alexander Stürz mit Tagesbestzeit als neuer Vereinsmeister 2020 durch. Silke Bachmann und ihre Nichte Hanna waren die Schnellsten bei den Damen bzw. bei den Jugendlichen der Grandprix Kategorie (2. Mittelschule bis 2. Oberschule), wobei Hanna sogar schneller als ihre Tante war. Der Schnellste bei den Kindern der VSS -Kategorie (bis Jahrgang 2008) war Julian Martinelli.

Die Preisverteilung mit anschließender Verlosung der tollen Sachpreise fand am Nachmittag im Bürgerhaus von Tramin statt. Der Sektionsleiter Hartmann Villgrater konnte hierzu den Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, den



Die Kategoriensieger Silke Bachmann, Hanna Bachmann, Julian Martinelli, Alexander Stürz

Ehrenpräsidenten des ASV Tramin Alois Zwerger sowie alle Teilnehmer und viele Fans begrüßen. **Die Ergebnisse des Vereinsrennens sind auf der Facebook-Seite des Ski Clubs abrufbar.**

Wir danken hiermit unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung des Vereinsrennens: A. Platzgummer OHG, Artecon des Ritsch Günther, Auto Pichler, Bäckerei Morandini, Baufirma Saltuari, Belutti Pa-



Jüngster und ältester Teilnehmer - Carl Covi und Hans Moser.



The world of language

alpha beta piccadilly
T 0471 97 86 00
info@alphabeta.it

Sommer & Sprachen

Allegro Italiano

17.08. – 28.08.2020

9–12.30 Uhr

in Tramin und vielen anderen Ortschaften im Unterland

Englisch Schwimmcamp

in Neumarkt

... vieles mehr auf www.alphabeta.it



MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINSCHAFT PRAHA UND BUDAPEST

pieladen und Feinkost, Bertol Reinhold, Bistro Egetmann – SIWE, Bodenleger Werth Klaus, Bologna Alfons Apfelsaft, Brennerei Psenner, Brennereien Roner, Brigadoi Fabio & Co OHG, Buschenschank Lexnhof, Cafe Obermaier, Calliari Theodor Maurerarbeiten, Chisté Kurt, Creativ Holz, Decoservice, Despar Oberhofer, Elektro Bachmann, Geier Robert Obst und Gemüse, Geometer Thaler Katrin, Getränke Girardi, Girardi OHG Mechaniker, Gutmann Peter, Hotel Traminerhof, Kellerei Hofstätter, Kellerei Kollerhof, Kellerei Ritterhof, Kellerei Zemmer Peter, Kellereigen. Kurtsch, Kellereigen. Tramin, Konsumgen. Tramin, Kosmetikstudio Judith, Maffei Walter Schnitzerei, Mech.Werkstätte Sforzolini Manfred, Mendelspeck, Mode am Platzl, Modyf, Obst und Gemüse Alex, Obstgenossenschaft Roen, Taberna Romani, Pfraumer Roland & Co. OHG, Pizzeria Weinstraße, Privatbrennerei Plonhof des Weis Hansjörg, Profiklexs KG,



Vereinsmeister Stürz Alexander

Rest. Alte Post, Rest. Hofstätter Garden, Rest. Pizzeria Terzer, Rest. Weiskeller, Salon Christa, Salon Lisa, Spitaler Sports, Sport

Sigi, Traminer Weinhaus, Trendflor, Walter Reisen, Workin.bz, Würth GmbH, Zöggelerbau GmbH.

Freiwillige Feuerwehr Tramin



Traktor überschlägt sich in einem steilen Weinberg

Am 26. Februar gegen 18 Uhr ereignete sich ein Traktorunfall in einem steilen Weinberg oberhalb vom Schloss Rechtenthal.

Ein Bauer war mit Mulcharbeiten beschäftigt, dabei überschlug sich der Traktor und der Bauer kam verletzt neben dem Traktor zum Liegen. Die Helfer des Weißen Kreuzes Unterland, die freiwillige Feuerwehr Tramin und der



Fotos: Jürgen Geier

Notarzt des Landesrettungshubschraubers eilten zur Unfallstelle um dem Verletzten erste Hilfe zu leisten. Nach der Stabilisierung wurde der Verletzte ins Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr Tramin barg anschließend den Traktor im steilen Gelände. Die Carabinieri ermittelten den Unfallhergang.

Spargelzeit

ab 7. März



PLATTENHOF
Restaurant - Weingut

T 0471 860 162
Tramin - Söll 33
www.plattenhof.it

Montag Ruhetag

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Baugrund/Kubatur gesucht – bebaut oder unbebaut. diskreter Direktankauf. Kontakt info@etschtaler.com; Tel. 0471 17 27 175

Junge einheimische sucht vorübergehend eine kleine **möblierte Wohnung**, wenn möglich mit Balkon und Parkgelegenheit. Tel. 338 67 63 951

Wir suchen **Student/in** für Mithilfe im Service in den Sommermonaten, auch ohne Erfahrung. Enzianhütte-Mendelpass. Tel. 333 16 81 200

Barist und Verkäufer (m/w) für Sonntagvormittag (6 bis 13 Uhr) in Kaltern gesucht! Bitte senden Sie uns ihren Lebens-

lauf an: Bäckerei Eisenstecken, Kellereistraße 6, Kaltern, Tel. 0471 962 330, Fax 0471 964 166, E-Mail: info@eisenstecken.com

Gasthof Hotel Terzer sucht von Anfang April bis Mitte November fleißige **Bedienung** (m/w) mit Inkasso. Nähere Info unter info@gasthof-terzer.it oder 0471 880 219

Tramin, Etsch **Obstwiese** 4.365m² Brauburn und Red Delicious Oberkronenberegung mit eigenem Tiefbrunnen zu verkaufen. Tel. 333 89 04 411 (mittags)

Verkaufe **VW-Touran**, Baujahr 2008, 4-Fachbereifung-Alufelgen, Topzustand. Tel. 339 65 57 614

Notruf-Nummer



Apothekenkalender

14. bis 20. März:
Neumarkt, Tel. 0471 812 163
7. bis 13. März:
Tramin, Tel. 0471 860 487

Ärzte

7. bis 8. März:
Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411
14. März 15. März:
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel
Fr 6.3.	10-12 Uhr 19.15 Uhr	Ausstellung Neobiota Weltgebetsstag der Frauen	Museum Pfarrkirche
Sa 7.3.	10-12 Uhr 8-11 Uhr	Ausstellung Neobiota Frauenfrühstück	Museum Pfarrtreff
So 8.3.	8 Uhr 8.30 Uhr 10 Uhr 10-12 Uhr 15 Uhr	Frühlingswanderung Gottesdienst Eröffnung Josefi – Schießen 2020 Ausstellung Neobiota ASV Fußball Oberliga – Bozner FC	Mitterberg Pfarrkirche Schießstand Museum Fußballplatz
Mo 9.3.	19.30 Uhr	Tourismusverein Vollversammlung	Bürgerhaus
Do 12.03.	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Rocca di Minerba
Fr 13.03.	15 Uhr	Buchzauber	Bibliothek
Sa 14.03.	9-11 Uhr 8.30-12 Uhr 13.30-18 Uhr 15 Uhr	Sprachentreff Josefi - Schießen ASV Fußball A Jugend – Lana	Bibliothek Schießstand Fußballplatz
So 15.03.	10 Uhr 8.30-12 Uhr 13.30-18 Uhr 19.15 Uhr	Familiengottesdienst Josefi – Schießen Totengedenken	Pfarrkirche Schießstand St. Valentin/Friedhof
Di 17.03.	8-12 Uhr 14-17 Uhr 20 Uhr	Sperrmüllsammlung Pfarrversammlung	Wertstoffhof Pfarrtreff
Mi 18.03.	8-12 14-17 Uhr 18.30 Uhr 20 Uhr	Sperrmüllsammlung VSS U 9 – Neumarkt Laag Oberliga – Obermais	Wertstoffhof Fußballplatz Fußballplatz
Do 19.03. „St. Josef“	19-22 Uhr 19.15 Uhr	„Diggy“ Digitales Lernen Gottesdienst und Kirchtag in Rungg	Bibliothek Kirche /Feuerwehrhalle
Fr 20.03.	15-18 Uhr 18 Uhr	„Diggy“ Digitales Lernen Instrumentenvorstellung /Jugendkapelle	Bibliothek Probelokal BKT
Sa 21.03.	9-12 Uhr 8.30-12 Uhr 13.30-18 Uhr 15 Uhr ca. 16 Uhr	„Diggy“ Digitales Lernen Josefi – Schießen ASV Fußball Junioren – Lana Bike Show	Schießstand Fußballplatz Rathausplatz
So 22.03.	7.30 Uhr 8.30 Uhr 8.30-12 Uhr 13.30-18 Uhr	AVS Wanderung Gottesdienst Josefi - Schießen	Gardasee Pfarrkirche Schießstand
Mo 23.03.	18.30 Uhr	ASV Fußball VSS U 13 – Sarntal	Fußballplatz
Mi 25.03.	19 Uhr	ASV Fußball VSS U 10– Leifers Branzoll	Fußballplatz